**Musterschule**

Musterklasse

Karl Mustermann

Musterstraße 2, 12345 Musterstadt

Tel. (p): 040/12345670, 0170/1234567

karl@mustermann.de

 Hamburg, den 11.11.2010

Liebe Eltern,

nachdem wir auf unserem Elternabend schon über die anstehende Schulfahrt

der Klasse/des Kurses \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in der Zeit

vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gesprochen haben, benötige ich von Ihnen

nun das Einverständnis, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn mitfährt und Sie den Reisepreis termingerecht zahlen.

Es entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Euro/je Person2.

In den Kosten sind folgende Positionen enthalten3:

o Kosten für Transport/Beförderung ...................

o Kosten für Unterkunft ..................

o Kosten für folgende Versicherungen: ...........................................

o Kosten für Eintrittsgelder ....................

o Kosten für öffentliche Verkehrsmittel vor Ort ....................

o Kosten für ..........................

Nicht enthalten ist das Taschengeld zur persönlichen Verfügung der Schülerin/des Schülers sowie

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .

Nach Abschluss der Fahrt erhalten Sie eine genaue Kostenabrechnung und es erfolgt bei Bedarf

ein Kostenausgleich.

Falls Ihre Tochter/Ihr Sohn aus unvorhergesehenen Gründen nicht an der Fahrt

teilnehmen kann, sind die anteiligen Kosten nach Vertragsabschluss dennoch

von Ihnen zu tragen, soweit nicht eine Reiserücktrittskostenversicherung hierfür aufkommt.

Die Reise ist mit folgendem Beförderungsmittel vorgesehen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Unterkunft erfolgt in

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Anschrift, Erreichbarkeit)

2 Wenn Sie regelmäßig Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen, werden die Kosten von den zuständigen Behörden übernommen.

Bitte wenden Sie sich möglichst umgehend an Ihre Bearbeiterin/Ihren Bearbeiter, um den Anspruch in voller Höhe geltend machen zu können!

Auch für andere Eltern mit geringem Einkommen bestehen Zuschussmöglichkeiten – bitte fragen Sie mich bei Bedarf.

3 Bitte ggf. ergänzen, streichen etc.

Die Leitung für die Schulfahrt werde ich übernehmen. Zusätzlich sind als Aufsichtskräfte folgende Personen vorgesehen:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Tel.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Tel.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Tel.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_)

Es sind folgende sportliche Aktivitäten während der Schulfahrt vorgesehen4

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bitte denken Sie daran, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn die notwendigen Reisedokumente (z.B.

Ausweispapiere, Kopie des Impfausweises, Versicherungskarte bzw. sonstige notwendige

Versicherungsdokumente zur Behandlung von Krankheits fällen) mitführen muss. Weitere

Informationen und Empfehlungen zur Ausrüstung, zur Höhe des Taschengeldes oder zu den

Abfahrtzeiten besprechen wir .... (z.B. auf dem Elternabend am.....)/gebe ich Ihnen in einem

gesonderten Elternbrief kurz vor der Fahrt.

Bitte füllen Sie das Formular sorgfältig aus und geben Sie es mir bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zurück.

Vielen Dank und
mit freundlichen Grüßen,

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Unterschrift der Fahrtleiterin/des Fahrtleiters)

4 Aufgeführt werden müssen sportliche Aktivitäten mit besonderen Qualifi kationsanforderungen nach Nr. 8 des Erlasses „Lernen am anderen Ort“ (z.B. Wassersportarten, Ski, Reiten) sowie sonstige Sportarten mit erhöhtem Gefährdungspotential (z.B. Fahrradfahren, Inline-Skating, Baden).